



**Lakota-Stiftung
Luzern**

Bericht der Revisionsstelle über die eingeschränkte Revision für das Geschäftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

1 - Bericht der Revisionsstelle	2
2 - Bilanz	3
3 - Betriebsrechnung	4
4 - Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)	
4.1 - Allgemeine Informationen	5
4.2 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	5
4.3 - Informationen über Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten	6
4.4 - Übrige Informationen	6



GRUBER PARTNER

An den Stiftungsrat der
Lakota-Stiftung, Luzern

Aarau, 22. März 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Lakota-Stiftung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Philipp Härri
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

2 Bilanz für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2022

in CHF

	Anhang	2022	2021
Aktiven			
Flüssige Mittel		103'186	96'790
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		400	400
Übrige kurzfristige Forderungen		5	3
Total Umlaufvermögen		103'591	97'193
<hr/>			
Finanzanlagen	4.3.1	200	200
Total Anlagevermögen		200	200
<hr/>			
Total Aktiven		103'791	97'393
<hr/>			
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		112	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'501	-
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'800	2'100
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		6'413	2'100
<hr/>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		50'000	-
Total langfristige Verbindlichkeiten		50'000	-
<hr/>			
Stiftungskapital		50'000	50'000
Rückstellungen		-	45'293
Jahresergebnis		-2'622	-
Total Eigenkapital		47'378	95'293
<hr/>			
Total Passiven		103'791	97'393
<hr/>			

3 Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr 2022

in CHF

	Anhang	2022	2021
<i>Zuwendungen</i>		150'692	135'740
Betriebserlös		150'692	135'740
<i>Vergabungen Lakota Waldorf School</i>		-144'707	-129'502
Bruttogewinn		5'985	6'238
Übriger betrieblicher Aufwand		-8'645	-6'276
<i>Verwaltungsaufwand</i>		-8'045	-5'926
<i>Rechts- und Beratungsaufwand</i>		-600	-350
Betriebskosten		-8'645	-6'276
Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern		-2'660	-38
Finanzertrag	4.3.2	38	38
Jahresergebnis		-2'622	-

4 Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)

4.1 Allgemeine Informationen

4.1.1 Angaben über die Stiftung

Name:	Lakota-Stiftung
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde und Reglement vom 25.06.2008
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Lakota-Indianern
Sitz:	Luzern, c/o Brücker AG, Lidostrasse 6
SR-Präsidentin:	Isabel Stadnick-Hartmann, Möriken-Wildegg, Meggen EU
SR-Mitglieder:	Michèle Andres, 4107 Ettingen KU Alfred Brülisauer, 9300 Wittenbach KU Christoph Daniel Andres, 4107 Ettingen KU Carol Wartmann Kunz, Küsnacht (SZ) KU
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau
Aufsicht:	Eidgenössisches Departement des Innern

4.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

4.2.2 Schätzungen und Annahmen

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

4.3 Informationen über Bilanz- und Betriebsrechnungsposten

4.3.1 Finanzanlagen

in CHF	2022	2021
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil 6%	200	200

4.3.2 Finanzertrag

in CHF	2022	2021
Zinsertrag	-38	-38

4.4 Übrige Informationen

4.4.1 Informationen über die durchschnittlich jährlichen Vollzeitstellen

Die Lakota-Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden.

4.4.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.